

Burgäschi Beitrag für «Gräfin Mariza»

Der Verein Musik im äusseren Wasseramt ersucht den Regierungsrat um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion der «Bühne Burgäschi» im Sommer 2009. Auf dem Burghof soll die Operette «Gräfin Mariza» aufgeführt werden. Mitwirken werden der Chor Crescendo, das Orchester Crescendo und fünf Solisten. Das Bühnenbild wird durch Silvia Werder (Horriwil/Paris) gestaltet. Es sind auch Balletteinlagen (Tanzstudio Tschui, Solothurn) geplant. Das Budget zeigt Ausgaben von 310 000 Franken und Einnahmen von 225 000 Franken auf. An das geplante Defizit von 85 000 Franken spricht der Regierungsrat eine Defizitdeckungs-garantie von 12 000 Franken (RM/RRB)